

Kleine Chronik.

• Leipzig, 9. December. (Gewitter.) Nachdem bereits am 1. December ein Gewitter über Leipzig niedergegangen, entließ sich heute nun ein zweites Gewitter über unserer Stadt. Abends kurz nach 8 Uhr erhob sich plötzlich ein harter Sturm, der nichtartig sowohl Regen als auch Schnee durch die Straßen trieb und wiederholt, und zwar in dazwischen mit solcher Heftigkeit tobte, daß zu beschreiben ist, daß er auch Schornen und Schindeln anrichtete hat. Um 10 Minuten nach 8 Uhr kündete ein großer Blitz auf und kurz darauf folgte ein harter Donnerlärm.

• Leipzig, 9. December. (Der Wollfämmerei-Prozess.) Heute begann die Verhandlung gegen die Direktoren und Aufsichtsräte der Leipziger Wollfämmerei. Nach dem Eröffnungsbeschlusse werden die Angeklagten befragt: 1. 545 950,33 M., die einen Ausfall der Hamburger Wollfämmerei bildeten, als Abzug von 2 in der Bilanz vom 31. December 1897 durch Weglassung der Hamburger Verluste und Nichterfüllung der Deduktionssumme unter die Aktiva ein völlig irreführendes Gesamtbild betreffs des Geschäftsganges des Jahres 1897 gegeben zu haben. Die Angeklagten sind die Direktoren Kaufmann

Erich Corfica und Kommerzienrat Leopold Diermann-Leipzig, sowie die drei Mitglieder des Aufsichtsrates, Geh. Kommerzienrat Alfred Ehlert-Leipzig, Kaufmann Johann Daniel Fuhrmann-Rudolstadt und Kaufmann Otto Berger-Eisleben.

• Niederleisitz, 9. December. (Schensmühe.) Bei Einfahrt des Verlorenjagers 446 10 Uhr 8 Minuten sprang am Freitag Abend ein auf dem Dredecker Herr Reuberer Kalligier in selbstmörderischer Absicht direkt vor die Wechsler und wurde von beiden angefaßt so schwer verletzt, daß er sofort verstarb. Er wurde bei dem Unfälle durch den Verlorenjager verfahren wurde der Name Rudolph Lehmann, Dresden, Schneidmüller, ermittelt.

• Wittenberg, 9. December. (Raubmord.) Im Bezirk wurde Sonntag früh die Handkoffer des Käfers in der Nähe der Schenke von einem mit gerammtem Messer tödlich aufgefunden. Es liegt Raubmord vor. 180 M., die die Frau bei sich trug, fehlen. Als mutmaßlicher Mörder ist der Arbeiter Böhler verhaftet worden.

• Wernau, 9. December. (Ueber ein entlegenes Mordthun.) Wird der Schick. Stg. aus Wernau gemeldet: Im Nordwesten eines in der Nähe der Gemarkung seiner Tochter im Orte überfallen, dem Schiedenen einen Strich um den Hals gelegt und ihn so durchs Haus geschleift. Als der Schiedener Sohn zur Rettung kam und Wernau

leitete, alle die Tochter ihrem Vater zu Hilfe und beide erdolleten den sich verzweifelnd verendeten Mann. Dann hängten sie die Leiche an die Decke des Kellergewölbes. Beide sind bereits verhaftet und haben die That eingestanden.

• Conrath, 9. December. (Verheerende Gewitter.) Wehhammer, das benachbarte Wehleben und einzelne Theile des Leutoburger Waldes wurden von schwerem Unwetter heimgesucht. Stellenweise gingen verheerende Gewitter nieder. Die Gans führt Bodmüller.

• Offen, 9. December. (Unfall durch Einfuhr eines Reu. baues.) Der Rhein-Werf. Stg. wird aus W. Gladbach gemeldet: In Folge Weichens des Fundamentes sind 2 Heile der Mauerwerke an einem dreistöckigen Neubau in einer heftigen Schlagwunde eingestürzt. Drei Arbeiter wurden verunglückt; zwei davon sind schwer, einer leicht verletzt.

• Köln, 9. December. (Gruenunglück.) Auf der Grube „Kuffen“ bei Bornheim (Rheinland) ereignete sich heute Vormittag ein bedauerliches Unglück. Ein Sprengschiff ging plötzlich los, bevor sich die Arbeiter in Sicherheit gebracht hatten. Zwei Arbeiter wurden tödlich verunglückt und als Leichen herausgeholt, mehrere andere Arbeiter wurden verletzt.

Es ist ein Unrecht wenn der Deutsche amerikanische Nähmaschinen kauft!

Während sich die deutsche Nähmaschine durch ihre Vorzüge den Weltmarkt erobert hat, ist es geradezu unbegreiflich, daß das deutsche Publikum noch immer Geld für ausländische Singer-Nähmaschinen ausgiebt! Es wird dazu nur veranlaßt durch die maßlose Reklame der Amerikaner, welche neuerdings durch ihre Stickerreklame den Glauben zu erwecken suchen, als ob Kunstfickereien nur auf amerikanischen Nähmaschinen hergestellt werden können. Dem gegenüber erklärt der Verein Deutscher Nähmaschinen-Fabrikanten, daß sich Kunstfickereien auf allen guten deutschen Nähmaschinen ebenso gut herstellen lassen, als auf amerikanischen. Man hat deswegen nicht nötig von Amerika zu holen, was man besser und billiger in Deutschland haben kann, ganz abgesehen davon, daß sich Amerika gegen die Einfuhr deutscher Nähmaschinen durch ungeheure Zölle verschlossen hält.

Wer für amerikanische Nähmaschinen sein Geld zum Lande hinauswirft, untergräbt den deutschen Volkwohlstand und schädigt sich selbst.

Zuverlässige, gute, deutsche Nähmaschinen für alle Zwecke, für deren höchste Vollendung die Fabriken mit ihrem Namen an den Maschinen einsehen, sind nur in sachmännisch geführten Geschäften, niemals bei sogenannten Waren- und Versandhäusern zu haben, und empfiehlt der unterzeichnete Verein, welchem fast alle besseren deutschen Nähmaschinen-Fabrikanten mit einer Jahresproduktion von nahezu 1 Million Nähmaschinen angehören, für den Einkauf bewährter Fabrikate am hiesigen Platze folgende Firmen:
Otto Gläseke Nachf., Inh.: Oscar Schill, Gr. Steinstraße 83.
F. Lauenroth, Weißstraße 16. H. Schöning, Gr. Steinstraße 67.

Verein Deutscher Nähmaschinen-fabrikanten.



Von Mittwoch den 11. ab steht bei mir ein **grosser Posten bayr. Zugochsen**, sowie hochtragende und frischmilchende **Kühe** preiswerth zum Verkauf.
Halle a. S., Königstraße 62. **Moritz Schloss.**
Fernspr. 560.

Poln. landliche Lebens-Verkehrs-Gesellschaft in Elberfeld sucht für Anhalt und einen Theil der Provinz Sachsen **tüchtige Reisebeamte** zu günstigen Anstellungenbedingungen und hohen Provisionen. Anerbieten mit Bild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Referenzen an die **Direktion in Elberfeld.**

Friedrich Peileke,

Geißstr. 25 Möbelhandlung, Geißstr. 25 Neu! empfangt **Gebrauch!** Ein stets großes Lager in: Büchertischen, Bänke, Sofas, Stühle, Kleintische, Stühle, Ausziehtische, Truhen, Spiegel, Decken, Kleider u. Schreie; Lesetische, Bilderstühle, Kommoden und Kleiderbüchsen, Kabinets- und andere Stühle, Nähstühle, Stühle, Kühle und französische Betten mit u. ohne Matten, Möbelsätze mit u. ohne Marmor, Nischen, komplette Kücheneinrichtungen, 2-reihige Gemüthsstühle und 2-reihige Büchertische. Als ganz besonders empfehle eine hochfeine Nil-Möbelsatz-Einrichtung, eine englische Schlafzimmereinrichtung, echt Siam's Nipponbau, einen Posten Teppiche, Porzellan- und Porzellan- u. v. m.

Podewasser Sadulin gibt ich heute unermesslich große Vorteile an. (Franz. Wasser 600.)
Podewasser Sadulin 80 d. Frs. Anst. Kronen-Past. Nürnberg. Hier: **Vönerapoth. Markt. Nürnberg, Weinstraße. Als auch: Leipziger St. 47, Mühlberg, Str. 4, Kahlitz, E. Sallin, Part. Leipzig, H. Giers, Germania-Druck. C. Kallin Jr., Drog. Drog. Png. Gr. Ulrichstr.**

Nord- und Kinderwagen-Handlung

obere Leipzigerstr. 15, im Hause Hotel Stadt Berlin. **Große Reichhaltigkeit** an: Kinderwagen, Puppenwagen, Spielzeug, emp. Näh-, Arbeits- u. Postenhandlungen, Nähmaschinen, Hand-, Press-, Waich- u. alle Kupferwerke, Holz- u. Metallmühle, Kienbrennstoffe, Messermeister, Messerfabrik, Obst- u. Wintertafelbänken, Mehl-, Papier-, Staubmühl-, Blumentische, Zeitungshalter u. Kinderstühle bei sehr mäßigen Preisen.
C. Nease.

Wichtig für Raucher!

Sie verdienen Geld, wenn Sie Cigarren nicht aus der Fabrik von **Albert Kersten, Seidern**, holländ. Grenz, kaufen.
Ich empfehle:
Mexicano, sehr fein, 20 St. — 100 St.
Neerlandische, sehr fein, 20 St. — 100 St.
St. Albans, sehr fein, 20 St. — 100 St.
100 St. ab, hier, 500 St. franco gegen Nachnahme.

Probocigarren

sende ich jedem namhaft an franco, welcher diese Probocigarren, die Neusee u. eine 10 Pfg. Marke für Nachporto beifügt.

Toilette-Seifen, Parfümerien

empfehle in allen Preislagen **C. Kaiser, Einhorn-Parfümerie, Halle a. S., Schmeerstr. 13.**

Möbelfuhren

nach hier u. auswärts, mittels Verschickungswagen, werden billig befördert.
Albert Ackermann, St. Ulrichstr. 11, 1 Tr.

Puppenwagen

empfehle in allen Preislagen **C. Reinhardt, St. Braunsburgerstr. 21.** Wenn präse und überzeuge sich.

Mus. Sechzigtes Stückes **Pharmaceutus** (Hund 20, 6 Stk. 80) **Wittendorfer, 32, im Hof. Roninger,**

Rud. Müller, Begr. 1863. Juwelier u. Goldschmied, Schmeerstraße 23. **Großes Lager Gold- u. Silberwaaren, feiner sowie Granaten u. Corallen** in moderner Ausführung zu den billigsten Preisen. Reparaturen schnell und billig.

Bierniederlags-Räume in Halle a. S.

zu mieten gesucht mit **Steller, Stallung, Viehstange** und möglichst auch **Wagenständer**. Offert mit genaue Angaben der Lage, Räume und Preis unter **C. 427 an Herrs. Ann.-Anstalt Leipzig, Rathhausstr. 21.**

Oskar Junghänel kommt!

Zoologischer Garten, Halle a. S.

Zur Besichtigung des **Ziervarfs** täglich geöffnet von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags. **Eintritt 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.** **Reinlich des Vofats nach 4 1/2 Uhr frei.**

Sing-Akademie.

(Leitung: Professor O. Reubke.)
Mittwoch d. 11. December 1901, Abends 6 Uhr in der **Marktkirche** **Der Messias**
Oratorium von **Georg Friedrich Händel**, Bearbeitung von **Rob. Franz**.
Solisten:
Fräulein **Anna Münch**, Gera.
Fräulein **Elisabeth Schenk**, Weimar.
Herr **Carl Dierich**, Berlin.
Herr **Franz Fitzau**, Berlin.
Orgel: Herr Chordirektor **C. Klauer**-Halle.
Orchester: Die Kapelle des Füß.-Regiments Graf **Blumenthal** (Marsch.) Nr. 86.
Karten zu 3, 2, 1, 50 Mark in der Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch**, Barfußstr. 20. Dasselbe Text zu 10 Pfg. u. Musikführer zu 20 Pfg. am Concerttage von 4 Uhr ab auch bei **Hrn. Wisell**, gegenüber der Kirche. Für Studierende bei dem Universitäts-Kastellan.

Auf der Alm da giebt's koa Sünd!
Böhmische Bierhalle, Rathhausstr. 6.
Großes Tyroler Alpenfest!
Von heute ab bis auf weiteres **Täglich Großes Alpen-Concert** einer sehr beliebten **Damen-Orchester-Kapelle** in **Tyroter Costüm**, **Schönwirth'sche Dekoration**. — f. Alpenlederhosen. Um gütigen Besuch bitten **G. Heibig.**

Täglich von 11 Uhr an: **Grosses Concert im „Bratwurstglöckle“.**
2 Damen-Orchester. 14 Damen.
Täglich großer Betrieb.

Stammtisch der Harmlosen,

Niemarkstraße 1.
Sonntags den 14. December **Herrenabend.**

Hotel Herzog Alfred, Merseburgerstr. 169,

Julius Müller.
Seitige **Pökelknochen.**

H. Kohl's Restaurant „Rasthütte“

Wittwoch den 11. d. Mts. **Schäfflerstr.** **Der Dige**

